

Verdopplung des GVZ angeregt

Walsmann kritisiert
Ansiedlungspolitik

Erfurt. Die CDU-Kreis-Chefin Marion Walsmann regt an, die Spiegelung des Güterverkehrszentrums (GVZ) auf der Büßlebener Seite der B7 und damit die Verdopplung der Gewerbeflächen wieder auf die Tagesordnung zu heben. „Über die einst angedachte zweite Ausbaustufe des GVZ muss prinzipiell nachgedacht werden“, sagte Walsmann anlässlich des 25. GVZ-Jubiläums, dass die Unternehmen am heutigen Samstag mit einem Besuchertag feiern.

„Das 25-jährige Bestehen ist gewiss ein guter Anlass zum Feiern, aber leider auch eine Mahnung, was darüber hinaus in Sachen Gewerbeansiedlungen in ganz Erfurt schief gelaufen ist“, sagte Walsmann, die als Oberbürgermeisterin kandidiert. Die generell positive Entwicklung des GVZ zeige, dass dringender Bedarf für mehr Gewerbeflächen besteht. Zudem fehlten im GVZ nach wie vor Lkw-Parkmöglichkeiten. Die ÖPNV-Anbindung und die Zufahrten müssten optimiert werden.

Beim Aktionstag heute zwischen 10 und 16 Uhr stellen sich elf Unternehmen etwa mit Betriebsführungen vor. Zudem gibt es ein buntes Info- und Unterhaltungsprogramm. Von der Hauptbühne bei Selgros fährt ein kostenloser Shuttle zu den anderen Betrieben. (hw)